

Kurze Geschichte der Ziele der W.F.R.

Gegründet 1957 von Muni Sushil Kumar, einem religiösen Führer des Jain-Ordens unter dem Vorsitz des Dr. S. Radhakrishnan, dem damaligen Vize-Präsidenten von Indien. Der erste Kongreß im November 1957 wurde von Dr. Rajendra Prasad, zu der Zeit Präsident von Indien, mit dem letzten Premierminister, Mr. Jawaharlal Nehru, feierlich eröffnet, der auch die Sitzung leitete, auf welcher 25 Länder durch 260 Delegierte vertreten waren. Auf dieser Konferenz wurde Sant Kirpal Singh Ji zum amtierenden Präsidenten gewählt.

Die zweite Konferenz aller Religionen wurde in Kalkutta im Februar 1960 abgehalten, bei der Sant Kirpal Singh den Vorsitz führte und die Begrüßungsansprache hielt. Der dritte Weltkongreß wurde in Delhi im Februar 1965 mit Delegierten aus vielen Ländern abgehalten. An dieser Konferenz wurde Sant Kirpal Singh einstimmig zum amtierenden Präsidenten für eine fünfjährige Zeitperiode wiedergewählt und Baron Frary von Blomberg aus Hampton, New Hampshire, zum Ko-Präsidenten.

Die Weltgemeinschaft der Religionen hat ihren Hauptsitz i Delhi, 12 Lady Hardings Road. Der amtierende Präsident dieser Organisation, Sant Kirpal Singh, ist der Direktor und Gründer des Ruhani Satang, dessen internationaler Hauptsitz im Sawan Ashram, Shakti Nagar, Delhi-7, India, ist. Ruhani Satsang ist auch im Westen als „Göttliche Wissenschaft der Seele“ bekannt.

Regionale Konferenzen wurden in Paris 1966 und in Persien im Juni 1967 abgehalten.
Ziele: Ihr vornehmes Ziel ist, alle Kinder Gottes zusammenzuführen, ganz gleich, zu welcher Religion sie gehören, um ein gegenseitiges Verständnis und herzliche Beziehungen herbeizuführen, und auf diese Weise den Weg zum Weltfrieden zu bahnen. Es soll eine Basis geschaffen werden, wo sich alle begegnen können, ohne zu versuchen, einander zu bekehren, indem sie zusammen nach dem Hauptziel streben, auf welches jede Religion hinweist: Die Vaterschaft Gottes und die Bruderschaft der Menschen.